

Pressemitteilung

Tablet PCs im Hotelzimmer - ein neuer Trend in der gehobenen Hotellerie?

SuitePad bringt neuen Trend in Hotelzimmer und wird von der Bitkom mit Innovationspreis ausgezeichnet.

(Hannover, 07. März 2013) Die Berliner SuitePad GmbH, die Hotelzimmer mit Tablet PCs statt Gästemappen ausstattet, verkündet erste Installationen und Referenzkunden in Deutschland und Österreich und wurde für Ihr Konzept von der Bitkom mit dem branchenübergreifenden Innovationspreis 2013 „Digitales Leben“ ausgezeichnet.



„Mit der fortschreitenden mobilen Technologie von heute ist es leicht, sich das Hotelzimmer der Zukunft vorzustellen“, sagt Christian Andresen, Geschäftsführer des The Mandala Hotels in Berlin. „Warum sollte ich auf jedem Zimmer eine Gästemappe, ein Telefon, Zeitschriften und eine Fernbedienung haben, wenn ich all das auf einem Gerät bündeln kann?“

Spa-Anwendungen buchen, Feedback geben, Zeitung lesen, sich über die Konferenz im Hotel informieren oder auf Reiseführerinformationen zugreifen, all das versprechen neu aufkommende Tablet-basierte Lösungen per Knopfdruck. Handelt es sich dabei um einen neuen Trend in der Hotel-Gast Kommunikation oder nur um einen netten Zusatznutzen für den Gast?

Das Berliner Unternehmen SuitePad verweist jedenfalls auf seiner Website bereits auf eine Reihe Hotels und Hotelketten, in denen Tablets schon jetzt und in den kommenden Wochen eingesetzt werden. Erwähnenswert darunter vor allem die Kette Falkensteiner Hotels & Residences aus Österreich, The Mandala in Berlin, das Aspria Ku'damm, das Beach Motel in Sankt Peter-Ording und der Berliner Scube-Park.

Zusätzlicher Umsatz durch Tablet PCs?

„Wir sehen vor allem eine gesteigerten Nachfrage unserer Zusatzservices“, sagt Hotelier Erich Falkensteiner, Aufsichtsratsvorsitzender der FMTG, die europaweit mehr als 30 verschiedene Hotels und Resorts betreibt, und erklärt weiter: „wir können beispielsweise freie Wellnesstermine direkt an alle Gäste senden und so den Spa-Bereich besser auslasten.“

Gleichzeitig verspricht die Firma SuitePad durch die Integration von hoteleigenen Bonusprogrammen und Social Media Kanälen den Gast langfristig an das Haus zu binden. Ob dies durch das Tablet auf dem Hotelzimmer gelingt bleibt zwar abzuwarten, die Hürden scheinen jedoch geringer als bei einer Bewerbung nach der Abreise.

Nutzungsstatistiken der Tablets

„Wir haben viele Gespräche mit Gästen geführt und festgestellt, dass die SuitePads für einen echten Aha-Effekt sorgen, wenn der Gast das Zimmer betritt. Wir sehen uns vor allem durch die guten Nutzungszahlen die derzeit bei über 80% liegen, bestätigt.“ So die Geschäftsführer der SuitePad GmbH Moritz v. Petersdorff-Campen und Tilmann Volk. Erklären lassen sich die Statistiken wohl auch dadurch, dass der Gast nicht nur auf Hotelservices, sondern auch auf Entertainmentangebote zugreifen kann. Das nimmt zwar den Gastfokus von den Hotelservices, doch Features wie Zeitunglesen, freies Surfen oder Facebook Zugriff erhöhen dafür auch den gefühlten Gastnutzen.

Wer sich fragt, ob eine App zum Herunterladen auf das Endgerät des Gastes nicht denselben Nutzen bei günstigeren Kosten für das Hotel haben kann erhält vom Mitgründer von Petersdorff-Campen eine klare Antwort: „Aus den Gesprächen mit vielen Hotels wissen wir, wie selten diese Apps herunter geladen werden. In den meisten Fällen sind es nicht mehr als ein Prozent der Gäste, die darüber erreicht werden. Apps haben einfach nicht die nötige Reichweite und auch nicht denselben Effekt auf den Gast, wenn dieser das Zimmer betritt“.

Digitalisierung von Arbeitsabläufen

Neben den Vorteilen für den Gast, verspricht der Anbieter SuitePad aber auch interne Prozesse zu vereinfachen. So können beispielsweise Zimmer über die Tablets von der Hausdame freigegeben, Feedback digital abgegeben oder Gastanfragen direkt an den richtigen Mitarbeiter (z.B. in der Haustechnik) weitergeleitet werden. „Dabei wollen wir keinesfalls den persönlichen Kontakt zum Kunden schmälern, sondern einen weiteren Kommunikationskanal für Kundenwünsche eröffnen“, so Mitgründer Tilmann Volk.

Bitkom Innovationspreis „Digitales Leben“

Das Konzept des Berliner Unternehmens kam offenbar auch auf der CeBit 2013 gut an, wo der Branchenverband Bitkom das Unternehmen mit dem Innovationspreis 2013 „Digitales Leben“ auszeichnete. Die Bitkom und eine hochkarätig besetzte Jury wählten SuitePad zur besten „Digital Life Innovation“. „Wir freuen uns sehr über den Innovationspreis, gerade vor dem Hintergrund, dass es sich um eine branchenübergreifende Auszeichnung handelt, die zum ersten Mal an ein Hotellerie-Startup vergeben wurde.“, so Geschäftsführer von Petersdorff-Campen.

Nach diesen anfänglichen Erfolgen bleibt es abzuwarten, ob es sich um eine Nischenlösung handelt, oder ob es langfristig „Gästemappe, Telefon, Wecker, Fernbedienung und Zeitschriften elegant und papierlos auf einem Endgerät zusammenführt“, wie das Unternehmen seine Vision formuliert. Die fallenden Hardwarepreise, die bisherigen Referenzkunden und der branchenübergreifende Zuspruch könnten dieser Technologie dabei in die Karten spielen.

Über SuitePad

Die SuitePad GmbH mit Sitz in Berlin wurde 2012 von Moritz von Petersdorff-Campen und Tilmann Volk gegründet. Die SuitePad GmbH entwickelt tabletbasierte Kommunikationslösungen für die Hotellerie. Gäste können über SuitePads Hotelservices und externe Angebote direkt per Knopfdruck buchen. Gleichzeitig kann der Gast über das SuitePad Entertainmentangebote wie Nachrichten, Musik und Videos abrufen. SuitePad ist damit Vorreiter in der Hotel- und Gastkommunikation und bringt Entertainmentlösungen im Hotelzimmer auf ein neues Niveau.

Pressekontakt für Rückfragen:

SuitePad GmbH

Moritz von Petersdorff-Campen

Christinenstraße 5

10119 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 692039752

info@suitepad.de

www.suitepad.de

Stichwörter: SuitePad, Tablet PC, Hotels, Hotelzimmer, Service, Hotelgast, Mehrwert, Nutzen, mehr Umsatz, Falkensteiner Hotels, FMTG, The Mandala Berlin, Aspria Berlin, Beach Motel St. Peter-Ording, Scube Park Berlin, Cebit, Bitkom, Innovation, ITB, ITB Berlin